

PRESSEMITTEILUNG



Schöneiche, 4. Oktober 2004

Hostbasierte Storage–Virtualisierung für Solaris

Die neue Version 2.2 der hostbasierten Virtualisierungslösung OSL Storage Cluster wird zum 1. November 2004 für den Vertrieb freigegeben.

Mit der neuen Version werden die Vorteile dieser bewährten Lösung hinsichtlich optimaler Anpassung an die Bedürfnisse hiesiger RZ–Anwender weiter ausgebaut.

Neu sind unter anderem folgende Funktionen:

- automatische Allokation von Storage–Ressourcen, auch im Zusammenhang mit der Online–Vergrößerung von virtuellen Volumes,
- Menüsystem für den Administrator,
- neue Funktionen im clustertauglichen IO–Multipathing für beste Performance, für Katastrophenszenarien mit High–End–Storage und Online–Maintenance,
- Extended Volume Controls zur Erweiterung des Funktionsumfangs klassischer IO–Schnittstellen (anwendbar z. B. für Datensicherungslösungen unter Nutzung von Snapshotfunktionen moderner RAID–Systeme).

Bereits die Vorgängerversion 2.1 bot eine clusterweite Storage–Virtualisierung mit allen wesentlichen Funktionen, wie globale Storage Pools und Disk–Inventories, Freiplatzverwaltung, Volume–Management, IO–Multipathing, globale Namensräume, Zugriffsmanagement u. v. m. Das ganzheitliche und neuartige Konzept des Storage Clusters vereinfacht die Administration von Storage, SAN, Solaris–OS und Anwendungen erheblich und ermöglicht die bestmögliche Nutzung vorhandener Ressourcen, gerade auch in komplexeren SAN–Umgebungen. Erweiterbar ist das Produkt z. B. um die »Application Control Option«, mit der die Virtualisierung ganzer Dienste – z. B. für die flexible Zuordnung zu vorhandenen Systemressourcen oder für die Hochverfügbarkeit von geschäftskritischen Anwendungen – realisierbar wird.

OSL Storage Cluster 2.2 ist verfügbar für Solaris 64 Bit (SparcV9, Solaris 7/8/9), auf Anfrage auch für Solaris auf IA32–Systemen. Begleitet wird die Einführung der neuen Version durch eine Schulungsinitiative in Zusammenarbeit mit dem Schulungsanbieter qSkills (<http://www.qskills.de>).

Detaillierte Produktinformationen finden Sie unter: <http://www.osl-it.de>.

(Wörter: 295; Zeichen: 3412)

Die 2002 gegründete **OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH** mit Sitz in Schöneiche/Berlin hat sich auf die Entwicklung integrierter Storage– und Clusterlösungen auf offenen Systemen – vorrangig Solaris – spezialisiert. Durch eine strikte Fokussierung auf die Bedürfnisse hiesiger Anwender und die Einbeziehung entsprechender langjähriger Erfahrungen soll vor allem die Komplexität des Systemmanagements in Shared Storage– und SAN–Umgebungen deutlich reduziert werden. Die Lösungen sind eigene Entwicklungen und adressieren speziell den deutschen und europäischen Markt, was kurze Kommunikationswege zu den Kunden, Flexibilität und individuellen Support garantiert.

Vertrieb und Dienstleistungen, z. B. in den Bereichen Systemintegration, Schulung und Support, wickelt OSL nahezu ausschließlich über Partner mit langjährigen Erfahrungen im Datacenter–Bereich und einer entsprechenden Logistik ab.

Kontakt: Sabine Schiefer / Bert Miemietz

e–mail: info@osl-it.de
Web: <http://www.osl-it.de>
Telefon: +49 (0) 30 / 74 07 67 80
Fax: +49 (0) 30 / 74 07 67 8 9